

USA: Urteil gegen Dole aufgehoben

Los Angeles. Eine US-Richterin hat ein von Arbeitern in Nicaragua angestrengtes Schadenersatzurteil gegen den Bananenkonzern Dole wieder aufgehoben. Sechs Arbeiter, die geklagt hatten, sie seien durch den Pestizideinsatz auf den Dole-Plantagen unfruchtbar geworden, hatten 2007 insgesamt 2,3 Millionen Dollar zugesprochen bekommen. Richterin Victoria Chaney befand aber, das Unternehmen und das Gericht seien Opfer eines Betrugs geworden. Nach Angaben der Richterin hatte ein Anwalt aus Los Angeles den Betrug organisiert. Der Anwalt habe Leute gesucht, die erklären sollten, sie seien Plantagenarbeiter, obwohl dies nie der Fall gewesen sei, sagte Chaney weiter. Die Zeugen, die dies offengelegt hätten, seien glaubwürdig.

Antonio Hernandez Ordenana, ein Anwalt der Plantagenarbeiter, bezeichnete das Urteil als »unmoralisch, ungerecht und unmenschlich«. Es gehe rücksichtslos über das Urteil von 2007 hinweg. Darin sei befunden worden, daß der Konzern Dole sich schuldig gemacht habe, indem die Firma Pestizide in Nicaragua verkauft habe, die in den USA verboten seien. Ein weiterer Anwalt der Kläger kündigte Revision an.

(apn/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/147699.usa-urteil-gegen-dole-aufgehoben.html>